

Inhalt

Auftakt	2
Gratulationen	4
Jahresprogramm 2002 mit bis jetzt bekannten Daten	5
100 Jahre Jugendriege 2002	6
Jugendriege	8
Fitnessriege	10
Volleyball Frauen	14
Faustballriege (Bericht vom Herbstbummel)	16
Leichtathletik (Bericht vom Swiss Alpine Marathon Davos 2001)	17
Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25.4.2001	19
Mitteilungen	24
BTV Turn- und Spielangebot	25
Who is Who	26
Inserentenliste	28

101. Jahrgang

Nr. 6

22.12.2001

Präsident: Urs Brunold, Helvetierstrasse 28, 4106 Therwil, Tel.G 406 13 01
Vize: Kathrin Amacker, Ulmenstrasse 11, 4123 Allschwil Tel.P 481 76 52
Redaktion: Alfred Homberger, Largitzenstr. 38, 4056 Basel, Tel. P 322 80 10
Vereinslokal: Turnplatzrestaurant Schützenmatte, Brennerstr. 1, Tel. 281 38 87

Offizielle Briefadresse: Bürgerturnverein Basel, Postfach 1, 4123 Allschwil 3
Internet Adresse: www.btv-basel.ch E-Mail: BTV-Basel@datacomm.ch
Druckerei: Copy Land AG, Gründenstrasse 20, 4132 Muttenz, Tel. 461 84 94

PC-Konti: Bürgerturnverein Basel 40-1188-8
Veteranen, Ehren- und Freimitglieder des BTV 40-4232-3
BTV-Inseratenverwaltung des "Turnfreund" 40-2501-1
BTV-Basketball 45-348316-4
BTV-Mädchen-Kunstturnen 40-36394-0
Turnerinnen des Bürgerturnvereins Basel 40-8289-3

Der Turnfreund erscheint 6x jährlich und wird allen Mitgliedern des Vereins zugestellt.

Redaktionsschluss Turnfreund 1/2002: 20.1.2002
Beiträge bitte an die Redaktionsadresse schicken

Auftakt

Das letzte halbe Jahr werden wir wohl nicht mehr vergessen. Jeder hat sich in diesem Jahr bestimmt schon mit privaten, beruflichen oder familiären Problemen auseinander gesetzt. Und dann das. Ein Attentat in einem Ausmass das man nicht verstehen kann. Angst und Unsicherheit begleiten das Leben und doch geht es weiter.

Der Beweis besteht darin, dass die Jugendriege des Bürgerturnvereins im Jahre 2002 hundert Jahre alt wird und somit schon manche schwere Zeiten überstanden hat. Es gibt Dinge, für die es sich lohnt weiter zu machen. Eines ist die Jugend. Der Turnverein steht für Gemeinschaft, Gemütlichkeit, Vertrauen, Teamgeist und viel Spass, das ist das was wir der Jugend mitgeben können. Das haben sich schon viele Jugendriegeleiter gesagt, sonst wäre die Jugi nicht hundert Jahre alt. Wir Leiter sind stolz, zu diesem Teil der Geschichte beitragen zu können.

Wie Ihr auf dem Foto sehen könnt, ist es keine kleine Gruppe die wir betreuen dürfen. Es sind 130 Jugendliche im Alter von 4-18 Jahren. Die Jugi hat mit einem Sponsorenlauf und Dank der läuferischen Hilfe des Stammvereins Geld für dieses Jubiläumsjahr gesammelt. Danke den Sponsoren und Läufern.

In Jubiläumsjahr 2002 haben wir verschiedene Anlässe. Die Jugi geht auf einen Zwei Tages Ausflug und das Eidgenössische Turnfest werden wir auch besuchen. Dank der Unterstützung der Veteranenvereinigung haben wir Jubiläums T-Shirts gedruckt. Diese T-Shirts sind auf dem Foto zu sehen. (OK sie sind ein bisschen klein auf dem Foto).

Der Grosse Anlass im Jahr 2002 wird der Geselligen unter dem Motto „100 Joor Jugi Bürgerturnverein Basel “Mir Gratuliere und Jubiliere“ mit dem Turnverband Basel-Stadt zusammen. Es wird einige Veränderungen geben, lasst euch Überraschen und kommt zahlreich.

Der Vorstand wünscht allen ein geruhsames Weihnachtsfest. Lasst die vielen warmen Lichter in eure Herzen und genießt die kleinen Dinge im Leben. Die Familie, ein gutes Essen oder einfach nur Momente ohne Hektik. Mit weihnachtlichen Grüßen

Karoline Pfeiffer



Dieses Bild ist im Internet unter www.btv-basel.ch auch farbig zu sehen.

Gratulationen

In den Monaten Januar und Februar 2002 dürfen wir folgenden Mitgliedern zum Geburtstag gratulieren:

+	Frau Liesel Gisin Klumpp	2. Januar 1932
+	Herrn Prof. Dr. Georg Rutishauser	14. Januar 1927
+	Herrn Heinz Busch	16. Januar 1937
+	Herrn Kurt Witta	21. Januar 1932
+	Herrn Dr. Rudolf Wettstein-Von Arx	23. Januar 1911
+	Herrn Fritz Matti	24. Januar 1932
+	Frau Susanne Smith	29. Januar 1942
+	Herrn Christian Meier-Schornstein	30. Januar 1922
+	Herrn Peter Bohren	30. Januar 1942
+	Frau Ruth Sandmeier-Lüdin	6. Februar 1942
+	Herrn Bernhard Morard	9. Februar 1927
+	Herrn Hansruedi Zingg-Kilcher	15. Februar 1922
+	Frau Karoline Feuerer-Hässig	16. Februar 1922
+	Herrn Willy Hächler	18. Februar 1909
+	Herrn Werner Zeller-Sager	27. Februar 1910

Ihnen, liebe Jubilarinnen und Jubilare, wünschen wir im neuen Lebensjahr von ganzem Herzen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Petra Clavette, Sekretariat



Jahresprogramm 2002

Das vollständige Programm erscheint im ersten Turnfreund 2002

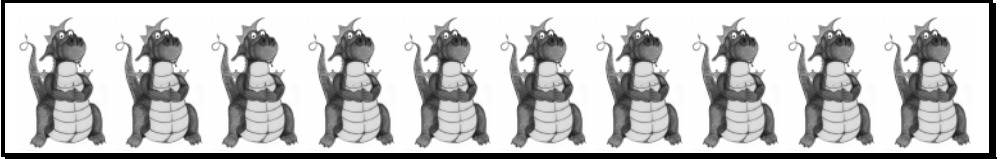
Winter- und Sommermeisterschaften/Turniere Korbball und Volleyball (genaue Daten siehe jeweils separate Artikel Korbball und Volleyball)

Donnerstag-Nachmittag-Wanderungen der Turnerinnen

- 3.Jan.2002 Besammlung: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Haltestelle St.Margarethen Bus 36, Tram 2
Route: übers Bruderholz Richtung Reinach evtl. Ettingen
- 7.Feb..2002 Besammlung: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Haltestelle Riehen Dorf, Tram 6
Route: Autäli-St.Chrischona-Bettingen evtl. Friedhof Hörnli
- 7.Mäz 2002 Besammlung: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Aesch Endstation Tram 11
Route: Vord.Chlus-Gmeiniwald-Ettingen, evtl. Therwil
- 4.Apr. 2002 Besammlung: 13.45 Uhr
Treffpunkt: Dornach Post, Tram 10
Route: Gempen-Uf der Hollen-Herrenmatt-Oberäsch-Aesch

Telefonische An-und Abmeldungen sind nicht nötig.

Päuli Albisser, Anita Feurer, Monika Sisti



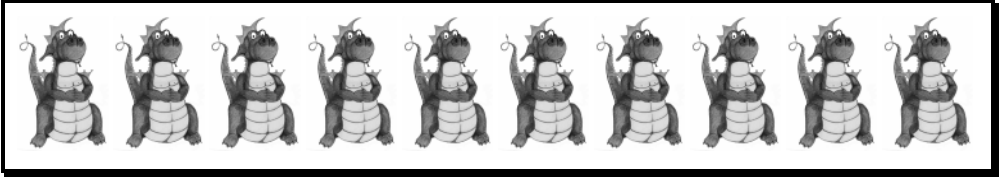
**100 Jahre Jugendriege
1902 - 2002**

**Danke für die Spenden
auf das Konto bei der
Migros – Bank**

**Bürgerturnverein
100 Jahre Jugendriege
16 826.791.3/04**

**100 Jahre Jugendriege
1902 – 2002**





100 Jahre Jugendriege 1902 - 2002

Veranstaltungen für das Jubiläumsjahr der Jugendriege 2002

- 2002** 15./16.06.2002 Eidgenössisches Turnfest (Jugend)
Im September Zwei-Tägige Überraschung
- 30.11.2002 Gselligen unter dem Motto:
100 Joor Jugendriegi Bürgerturnverein Basel

Diese Seite wird bei Bedarf ständig erneuert mit neuen Informationen.
Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Marcel Pfeiffer 061 302 89 08

→

Jugendriege

Jubiläums Jahresprogramm 2002

FEBRUAR	09.02. bis 23.02.	Fasnachtsferien
MÄRZ	17.03.	Turnhallen Bäumlhof Hallenhandballturnier
	28.03. bis 06.04.	Frühlingsferien
April	27.04.	Innerstadt Basel Quer durch Basel
MAI	04.05.	Turnhallen Dreirosen Wintermeisterschaftsfinal TV BS
JUNI	15/16.06	Pratteln / Liestal Eidgenössisches Turnfest
SEPTEMBER	29.06. bis 10.08.	Sommerferien
	01.09.	Region Basel Turnverband Basel-Stadt
	Im September Überraschung	Zwei Tägige
	28.09. bis 12.10.	Herbstferien
NOVEMBER	30.11.	Mustermesse Basel Gselligen
DEZEMBER	09.12.	Allschwiler Wald Waldweihnachten
	21.12. bis 04.01.	Weihnachtsferien

Genauere Details und Informationen senden wir Ihnen rechtzeitig vor den entsprechenden Anlässen.

Bei Fragen: Karoline Pfeiffer, Wasgenring 45, 4055 Basel, Tel. 061 322 02 32



Die JUGI lebt!

Die Freiluftsaion ist vorbei. Buben und Mädchen tummeln sich jetzt wieder unter bester, fachkundiger Leitung in der Halle. Dank vorzüglicher, junger, talentierter Leiterinnen und Leiter und der Mithilfe von ältern, erfahrenen Turnerinnen und Turnern ist die JUGI erfreulich gewachsen und zählt heute weit über hundert Mädchen und Buben.

Die Leiterinnen und Leiter bewegen nicht nur in turnerischer Hinsicht einiges, sondern sind auch stets bestrebt, uns allen zu beweisen, dass die gute Kameralschaft - ohne sie geht es nicht - auch ausserhalb der turnerischen Tätigkeit ein grosses Echo findet.

Wir wissen, dass die JUGI im Jahre 2002 ihren 100. Geburtstag feiern darf. Im Rahmen verschiedener Anlässe fand - so quasi als Uebergang von den sommerlichen Aktionen und zum Auftakt ins winterliche Geschehen - am 10. November im Saal des Pfarreiheims Allerheiligen ein Raclette-Essen statt, zu dem alle eingeladen waren. Mustergültig organisiert von Caroline und Marcel Pfeiffer und allen ihren treuen Helferinnen und Helfern entpuppte sich dieser Anlass zu einem Abend mit sicher gutem Erfolg. Eingestimmt von einem Ländlermusik-Quartett - worunter auch ein ehemaliger BTVler mitwirkte - trafen einige Dutzend "Gäste" (junge und ältere aus verschiedenen Riegen und auch Angehörige der Jugendriegler) dort ein. Die Tische waren schön und gediegen dekoriert und jede Frau und jedermann - das ging aus der guten Stimmung hervor - fühlte sich wohl und gut betreut.



Vier Raclette-Oefeli "fachmännisch" bedient vom JUGI-Team, liessen bald die feinen Käseabstriche auf die Teller fliessen. Alle Zutaten standen bereit und der Raclette-Wettlauf konnte beginnen. Nichts fehlte und selbst ein guter Tropfen war nicht zu verachten.

An den Tischen wurde eifrig diskutiert. Erinnerungen regten hüben und drüben zu fröhlichem Gelächter und guter Laune an.

Gegen Mitternacht - so sehen es auch die früher "Abgezottelten" - lichteten sich die Reihen und für die Organisatoren wartete noch viel Arbeit.

Es war ein netter, unvergesslicher und sicher auch für die JUGI-Verantwortlichen erspriesslicher Abend und zweifellos für die JUGI-Kasse ein verdienter Zustupf.

Der Dank gehört allen, die diesen Abend vorbereitet und organisiert haben. Bravo!
Fri Zwi

Fitnessriege

HERREN UNGEFÄHR 40 - 65 JAHRE ALT



PROGRAMM 2001



JEDEN DIENSTAG:

WINTER-TRAINING

19:50 - 21:30 UHR, THEATERTURNHALLE, 1. OG.

AUFWÄRMEN, GYMNASTIK, KRAFT, KONDITION,

STRETCHING, SPIEL UND GESELLIGKEIT

Feb. **2002 Wanderausflug Moron** (Org. Marcel)

SA./SO. 9./10. MÄRZ **2002 SKI-WEEKEND IN MÜRREN** (ORG. PETER RUF)

SA. 23. MÄRZ **2002 BIRSLAUF**

2002 DIE RUNDEN GEBURTSTAGE

DI. 13. AUG. **2002 RHEINSCHWIMMEN**

SA./SO. 7./8. SEPT. **2002 TURNFAHRT DER FITNESSRIEGE** (ORG. PETER

BOHREN)

SA. 14. SEPT. **2002 BIRSLAUF**

NOV. **2002 GSELLIGE**

UND HOFFENTLICH VIELE EINLADUNGEN UND FESTE

Frohe Festtage und alles Gute für's neue Jahr



HP



Bergturnfahrt des BTV

Tourenleiter: Charles Wehrli
Assistent: Edgar Walther
Datum: 8. und 9. September 2001

Oder sollte ich schreiben, herrlicher „Ausflug“ der Fitnessriege des BTV? Wie auch immer, ich habe dieses Wochenende von Basel, ab Samstag 8.15 Uhr bis Basel, retour Sonntag 20.35 Uhr in vollen Zügen (die Züge waren trotz schönem Wanderwetter nicht überfüllt) genossen. Ich erinnere mich an den Beifall am Sonntag im Speisewagen: Wir alle gingen von sehr zufrieden bis wohl gelaunt und heiter nach Hause, und es gab jede Menge +++Punkte für den Tourenleiter und seinen Assistenten.



Meine erste Bergturnfahrt als jüngstes (seit 1999) Mitglied begann um 8.15 Uhr auf dem Perron, als alle strammen Schrittes auf den reservierten Wagen zu schritten. Erst jetzt realisierte ich, dass um 8.00 Uhr in der Schalterhalle Besammlung gewesen wäre – aber um diese Zeit war ich noch am Morgenessen. Im Zug nach Yverdon assen wir bereits die sehr grossen Gipfel von Charles und die herrlich schmeckende selbst gemachte Zöpfe von Otti, als das Passaggio-Wägeli wie gerufen kam - aber leider gab es kein Wasser mehr in der Thermosflasche und somit keinen Kaffee! Zum Glück hatten Charles und Edgar einen Buffet-Halt in Yverdon eingeplant.

→

Mit der Schmalspurbahn – neustes Wagenmaterial – fuhren wir über Vuiteboeuf nach Ste. Croix. Es war kühl auf 1090 m.ü.M. An stillgelegten Fabriken (ehemalige international bekannte Aushängeschilder der Schweizer Fein-mechanik) vorbei – Paillard, Bolex – marschierten wir zum Restaurant „Du Pont“ und stärkten uns mit einem reichhaltigen Mittagessen für das Nachmittags-abenteuer.Ste. Croix war und ist weltbekannt bei allen Liebhabern von Musikautomaten. Wir besuchten das „Musée d'automates et de boîtes à musique“. Kompetent und mit viel Witz führte uns Frau Bölsterli die verschiedenen Musikautomaten vor. Am Bahnhof von Ste. Croix erwarteten uns zwölf Damenvelos, - genug des Zuhörens, jetzt Aktion - ausgestattet mit 21 Übersetzungen und guten Bremsen für die Talfahrt nach Baulmes. Wofür 21 Übersetzungen, wenn die Strasse nur talabwärts führt? Einzig zwei Fahrer machten wirklich Gebrauch von den technischen Feinessen der Fahrräder, die anderen zehn benutzten eine unerlaubte flache Abkürzung und kamen so nicht in den Genuss, sich und die Räder auch in steilen Aufstiegen zu testen. Ein Rennfahrer zeichneten sich durch eine hals-brecherische Talfahrt aus. So rasch ich auch pedalte, ich konnte ihn erst auf der flachen Strecke einholen. Offensichtlich ist für Otti Pässeüberqueren mit dem Motorrad ein ideales Training.

In Baulmes wieder glücklich vereint fuhren wir im Minibus nach Premier, zum Ausgangspunkt unserer Wanderung, dem dritten Höhepunkt des Tages. Wir genossen eine herrliche Abendstimmung, mit Blick auf Neuenburgersee und Lac Léman und die Bergspitzen der Dents du Midi in der Ferne. Den Hügel hinunter galt es, die Muskeln zum Bremsen einzusetzen, und bald spazierten wir in Romainmôtier ein. Zimmerbezug! Einige Betten hatten knapp Feldbett-Zeltstandard, andere Dreistern-Standard, wieder andere Zweistern-Matratzen-lagerstandard. Im „Durchschnitt“ waren wir glücklich mit unseren Schlafgelegen-heiten, auf einer Bergturnfahrt ist der Luxus zweitrangig. Zum Apéro trafen wir uns im Caveau, wo wir einige Weissweine und einen Rotwein der Côte de l'Orbe degustierten, die uns sehr mundeten, dazu gab es würzigen, ausgezeichneten Greyerzer und Frischkäse von der Region, die den ersten Hunger stillten. Bald waren wir in noch besserer Stimmung für das Abendessen. Dieses wurde uns vom Chef des Hauses Hotel-Restaurant „Saint-Romain“ persönlich serviert und schmeckte uns gut, ebenso der Wein; allerdings war die „Façon des Kommuni-zierens des Chefs“ manchmal sehr selbstbewusst. Nach dem Nachtessen diskutierten wir angeregt darüber, wie die folgenden Bergtouren/Ausflüge gestaltet werden sollten, damit alle auf ihre Rechnung kommen und nicht über- oder unterfordert werden.

Peter Bohren wurde einstimmig zum Organisator für die Tour 2002 gewählt.

Nach dem Frühstück am Sonntag hatten wir Gelegenheit das wunderschöne, mittelalterliche Romainmôtier zu besichtigen. Mit seiner Abtei und der Kloster-kirche erbaut zwischen 990 und 1030 durch die Mönche von Cluny, dem ehe-maligen Pächterhaus und den mittelalterlichen Häusern ist es sicher einen Aufenthalt wert. Nach diesem kurzen Spaziergang bestiegen wir in Croy-Romainmôtier den Regionalzug nach Vallorbe.

→

Vom Bahnhof Vallorbe spazierten wir gemütlich zur Quelle der Orbe. In „Les Grottes de Vallorbe“ entdeckten wir die verborgenen Schönheiten der Natur. Mil-lionen

Jahre alte Stalagmiten und Stalaktiten, Draperien und andere Säulenformen, „Elefanten“ und „Krokodile“ und eine riesige Kathedrale boten eine grandiose Kulisse. Nach der dritten Treppe und einem schmalen Übergang realisierte ich: Aha, da liegt der Hase im Pfeffer, Charles und Edgar hatten ihre Bergwanderung diesmal im Berg versteckt!

Rechtzeitig trafen wir per Minibus am Lac de Joux ein. An der Anlegestelle in Le Pont genossen wir die warme Mittagssonne und verpflegten uns aus dem Rucksack oder kosteten den Dessertkuchen vom Kaffee in Romainmôtier, er schmeckte übrigens wirklich gut und Verdauungsbeschwerden gab es in keiner Art und Weise. Mit dem Oldtimerboot mit faltverdeck tuckerten wir nach Le Rocheray. Zweites Picknick aus dem Rucksack, gewürzt mit angeregten Diskussionen. Danach trafen wir uns im Restaurant auf der sonnigen Terrasse in der frischen Jurluft zu einem, mehreren... Gläschen Wein. Irgend jemand löste mit einer Spende in die allgemeine Kasse eine wahre Spendeorgie aus; für so viel Geld würden wir heute gar nicht trinken können. Peter erhielt bereits die erste Spende für „seine“ Turnfahrt 2002. Dies motivierte ihn, auf der Heimfahrt schon eine Grobkonzept 2002 aufzustellen. Neue Höhepunkte sind uns sicher.

Zum Abschluss unseres unvergesslichen Ausfluges gab es noch etwas Hektik, denn unser Regionalzug fuhr mit sieben Minuten Verspätung in Le Rocheray ab und in Yverdon hatten wir fahrplanmässig nur acht Minuten Umsteigezeit, d.h., wir hatten ein Problem! Jetzt wurden alle Register gezogen, der Lokführer wurde persönlich angesprochen und die SBB-Leitstelle in Zürich wurde informiert. Denn eine Lösung musste her, weil einige Punkte und unsere Verpflegung auf dem Spiel standen. Die Interventionen nützten, wir hatten in Yverdon mehr als genügend Zeit. Im Speisewagen kam ein kleiner Teil von unseren Spenden-geldern zum Einsatz; beim anschliessenden Nachtessen wurden verschiedene Menüs und verschiedene Desserts zu verschiedenen Zeiten genehmigt. Als der Zug in Basel einfuhr, hatten wir trotz allem alle gut gegessen. Jetzt wurde es höchste Zeit, alle stimmten ein dreifaches „hoch, hoch, hoch“ an für die Organisatoren Charles und Edgar, vielen Dank!

Ich werde meine erste Turnfahrt mit dem BTV in sehr guter Erinnerung behalten und notierte noch am Sonntagabend den Ausflug 2002 in meine Agenda.

Gerhard Ischer

Wartenbergcup 2001

Volleyballturnier 3./4. Liga Sonntag 2. September

Trotz mehreren Absagen waren wir schlussendlich doch noch 6 Spielerinnen. Murielle, Petra, Michèle St., Mirijam, Helen und Katrin. Ab 13 Uhr hatten wir dann noch Unterstützung durch Sibylle.

Da wir nur eine Passeurin (Murielle) hatten spielte Michèle St. auf dieser für sie ungewohnten Position und meisterte dies sehr souverän.

Murielle stellte sich als Schiri zur Verfügung worüber wir alle froh waren.

Mit einer ungewohnten Feldbesetzung, so, wie wir noch nie zusammen gespielt hatten und viel Motivation versuchten wir unser Bestes.

Jedenfalls hatten wir als „zusammengewürfelte“ 5. Liga Mannschaft viel Spass und super Stimmung auf dem Feld! Auch wenn wir keinen einzigen Sieg erringen konnten. Tja, doch wir sind nicht ganz unzufrieden mit unserer Leistung. Trotz allem hatten wir gute Spielzüge und so auch einige Punkte gesammelt leider reichte es nie zu keinem Sieg.

Katrin Lerch

Schweizer CUP-Spiel vom 19.09.2001

BTV-Basel gegen VBC Luzern

Gutgelaunt und sehr motiviert kamen alle Spielerinnen an diesem Abend zu diesem Spiel. Am Anfang herrschte unter einigen eine kleine Nervosität denn wir spielen ja gegen eine 3.Liga-Mannschaft den VBC Luzern.

Nach einem guten Aufwärmen und gezieltem Einspielen begann das Spiel um 20.15 Uhr in unserer Trainingshalle im Neubadschulhaus.

Am Anfang hatten wir noch einige Probleme mit dem Tempo und trotzdem gaben wir uns nicht so leicht geschlagen wir kämpften um jeden Ball und es war für die zahlreich erschienenen Zuschauer ein spannendes Spiel. Leider hatten wir schon im ersten Satz einen Spielerinnenausfall, den Bettina verletzte sich am Knie, aber trotzdem lies sich die Mannschaft nicht unterkriegen sie steigerten sich von Satz zu Satz.

Wir verloren das Spiel nach 60 Minuten Spielzeit: 3:0 zu 14:25, 17:25 und 19:25 .

Wir möchten uns ganz herzlich bei den vielen Zuschauern bedanken für das Erscheinen und freuen uns bereits Euch alle wieder bei unseren nächsten Heimspielen begrüßen zu dürfen.

→

Wir stellen uns vor:



Hinten von l. nach r. Trainerin Monika Schwyzer, Sibylle Fasanct, Petra Clavette, Michèle Studer, Janine Meier, Helen Schai
Vorne von l. nach r. Marina Schai, Katrin Lerch, Liviana Benkler, Bettina Ringli, Michèle Sprenger, Muriel Voegeli

Monika Schwyzer

Die Volleyballerinnen danken folgenden Firmen für die gesponserten Bälle:

Elektro Walther GmbH, Basel

Pizzeria Café Barfi, Basel

W. Doerflinger Elektrotechnische Unternehmungen, Basel

Jost AG, Basel

O. Magne, Unternehmensberatungen, Neuweilerstr. 140, 4054 Basel

GKK Services GmbH, Wanderstr. 5, 4054 Basel

Software Design, Gotthelfstr. 99a, 4054 Basel

Ayurveda Zentrum Dr. Nasim, Leimenstr. 21, 4051 Basel

Restaurant Gundeldingerhof, Hochstr. 56, 4053 Basel

Faustballriege

Herbstbummel

Mittwoch 3.10. 2001

26 Turner mit Anhang trafen sich in der Nähe des Gelbke Brunnens in Kleinhüningen zum Besuch und der Führung durch die Ausstellung "Verkehrsdrehscheibe Schweiz, Binnen- und Hochseeschifffahrt, der Weg zum Meer". Die kompetente Führung präsentierte uns eindrücklich die Entwicklung der Schiffstransporte, den dazu nötigen Bau von Anlegestellen, Lagerhallen, Kräne, neue und verbesserte Fahrwege (Schleusen, Kanäle und Hafenanlagen etc.). Es mutet fast unglaublich an, welche technische Entwicklungen, inklusive Umweltschutz, in den letzten Hundert Jahren auf diesem Gebiet abgelaufen sind.

Man muss es gesehen haben! Schiffsmodelle aller Art, Flusskarten, Zeichnungen, Fotos und Beschreibungen u.s.w. sind in dieser besonders schönen Ausstellung zahlreich vorhanden. Wussten Sie beispielsweise, dass das Hafenbecken II, mit einer Tiefe von 3,2m von Hand (Pickel und Schaufel) in den Kriesen Jahren 1939-42 ausgehoben wurde, wobei der Arbeitsrapen eine wichtige Rolle spielte?

Die verlängerte Öffnungszeit und die Führung wurden gespendet.

Der Bummel resp. die Fahrt zum anschliessenden Nachtessen im beliebten Turnerheim bei Maria & Co. lohnte sich. Besonders gut essen, trinken, gemütlich diskutieren und die gepflegte Kameradschaft waren der gelungene Abschluss einer besonders schönen Freiluft-Saison.

H.W.

Werbung GIMA

Leichtathletik

Hier wieder einmal ein Lebenszeichen der BTV – Leichtathleten in Form eines Berichtes über den

Swiss Alpine Marathon Davos 2001

Bereits zweimal schickten wir erfolgreich eine grössere Delegation an diesen Anlass. So war eigentlich schon früh in der Saison klar, dass der Alpine Marathon wieder im Wettkampfkalendar der BTV Leichtathleten Platz finden würde.

Nachdem dieser Wettkampf im Jahre 2000 für die BTVler eher als Aufbauwettkampf für die Herbstmarathons diente, war er dieses Jahr schon eher als Saisonhöhepunkt geplant.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren, wo wir doch noch so etwas wie „Streckenfrischlinge“ waren und einfach durchlaufen wollten, hatten wir natürlich jetzt bereits die Zeiten aus den Vorjahren als Messlatte zu Buche. Also hiess eine Frage: Wo kann man noch etwas schneller laufen? Dann galt es auch die Erfahrungen des letzten Jahres zu nutzen. Zum Beispiel: bei km 21 unbedingt lächeln, denn dort steht der Hofphotograf. Oder nur bei km 16 gibt es die guten Bananen, bei km 10 hingegen Finger weg von den grausig klebrigen Kraftriegeln. Das Wasser bei km 14 ist eiskalt, also hart bleiben und bis km 17 warten, denn dort steht warmer Tee.

Gewitzt durch die Erfahrungen des letzten Jahres (Stichwort: Pfadfinderlageratmosphäre) buchten wir unser Lieblingshotel direkt beim Ziel in Filisur schon frühzeitig und konnten so wieder die gewünschten Doppelzimmer beziehen. Das Morgenessen um 05.00 Uhr in Filisur verlief ganz nach dem Gusto der Morgenmuffel - nämlich sehr ruhig. Die Bahnfahrt nach Davos führte der Laufstrecke entlang und bei der Ankunft war man sich definitiv bewusst, dass die ganzen 30 km nun wieder zurück gerannt werden mussten. So stand man kurz vor 08.00 Uhr mit 1'500 anderen Läufern am Start, wünschte sich gegenseitig alles Gute und schon setzte sich der Läuferbandwurm in Bewegung. Jetzt folgte das vielzitierte und doch so schwer zu beschreibende Lauferlebnis jedes einzelnen Läufers:

Rhythmus finden; Flachlandindianer aufgepasst, Davos liegt immerhin auf 1500 m, also langsam beginnen; Sonnenschein, es wird warm werden; erste Steigung gut genommen; geniessen; trinken nicht vergessen; wird es jetzt gar heiss?; doch schon etwas müde - aber zum Glück ist da schon km 25; zum Schlusspurt ansetzen und vielleicht doch noch ein paar Läufer überholen; Ziel.

Alle Läuferinnen und Läufer des Bürgerturnvereins erreichten das Ziel. Die Damen des BTV unterboten Ihre Traumzeit von 3 Std. sogar deutlich und klassierten sich im ersten Viertel. Bravo! Nach der Dusche und einem kurzen Beinehochlagern mussten Flüssigkeit und Kohlenhydrate nachgetankt werden, aber nur kein Isostar, Tee, Muesliriegel oder Banane, nein jetzt hat man das Bier und die Bündner Wurst verdient. Sind wir nur deswegen nächstes Jahr wieder dabei ? - nicht nur....

→

für den BTV Basel am Start und im Ziel waren:

30 km - Strecke: Kristina Leutenegger, Judith Ryba, Markus Faulstich

78 km - Strecke (über Keschkütte und Scalettapass) : Michel Hug in 8 Std. 01 Min.

Staffelwettbewerb: Manuel Jonasch

als Betreuer mit dem Mountainbike: Urs Leutenegger

P.S: Uebrigens haben sich alle gut erholt, als „Auslaufen“ diente am nächsten Tag eine Wanderung auf die Keschkütte.

Weitere Saisonresultate der BTV – Leichtathleten:

Sonntag, 5.8.2001: **Ironman Switzerland Zürich** (Langdistanz-Traithlon: 1,5 km Schwimmen; 180 km Velo; 42 km Laufen). Beat Ruprecht 12 Std. 14 Min. Hinter dieser Zeit steckt ein fast tägliches Training seit Dezember 2000. Chapeau!

Samstag, 22.9.2001: **Greifensee- Lauf**, (Halbmarathon 21,1 km).

Judith Ryba 1 Std. 52 Min., Michel Hug 1 Std. 22 Min., Stephan Müller 1 Std. 49 Min. Trotz Dauerregen gute Resultate, auch wenn bei einem Läufer die unmittelbare Wettkampfvorbereitung nicht ganz ideal war (gäll Steffi!)

Adrian Schlatter liebt die Berge besonders und so läuft er mit Erfolg die diversen Bergmarathons (42,195 km). Dieses Jahr nahm er unter anderem am **LGT Alpinmarathon** (1'800 m Höhendifferenz) in Liechtenstein und am bekannten **Jungfraumarathon** (von Interlaken auf die Kleine Scheidegg) teil.

Werbung Unternährer

**Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom
25.04.2001 19.30 Uhr,**

Elisabethenkirche, Basel

- Vorstand:** Urs Brunold, Markus Fischer, Karoline Pfeiffer, Marcel Pfeiffer, Däni Rentsch, Lucas Rentsch, Gerda Weiss, Roland Weiss
- Mitglieder:** 22 Aktive, 5 Jugend bis 13, 8 Männerturner, 19 Veteranen, 25 Ehrenmitglieder, 6 Freimitglieder, 1 Gönner und 2 Gäste
- Entschuldigt:** Eine nicht verlesene Liste

1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident begrüsst die anwesenden 86 Mitglieder, insbesondere Camille Jacquet, seit Ende 2000 Präsident des TV BS

Der Präsident erklärt kurz die Fusionshistorie. Das erklärte GV-Ziel 2001 ist die Genehmigung zur Fusion durch die Mitglieder.

Der Präsident informiert, dass die Turnerinnen des BTV eine separate GV abhalten und im Falle einer Genehmigung in die Elisabethenkirche nachfolgen

In Abänderung zum bisherigen Ablauf, erfolgen heute keine Abteilungsberichte. Diese werden in den kommenden Ausgaben des Turnfreund abgedruckt

Zu Stimmzähler werden Ernst Bächlin und Peter Sigg gewählt

Die Zahl der Stimmberechtigten lautet 81, das Einfache Mehr beträgt 41, das 2/3-Mehr 55 Stimmberechtigte.

Seit der GV 2000 sind nachfolgende 7 Mitglieder verstorben:

30.09.2000	Brunold Jakob	Faustball	Ehrenmitglied
12.12.2000	Gunzenhauser Paul	Faustball	Ehrenmitglied
20.12.2000	Wiessner Hans	Handball	Ehrenmitglied
29.12.2000	Gutekunst Hanspeter	Männerriege	Veteran
23.03.2001	Thommen Emil	Faustball	Veteran
03.04.2001	Biedert Hugo	Faustball	Ehrenmitglied
07.04.2001	Thommen Hans	Handball	Gönner

Sie werden mit einer Schweigeminute geehrt.

Das **Kässeli 2001** geht mit **Fr. 490.00** zugunsten der Organisation TRIANGEL, einer Beratungsstelle für gewaltbetroffene Jugendliche Beider Basel. Das NKL hat den Zustupf der Sammlung der GV 2000 schriftlich verdankt.

2. PROTOKOLL

Das **Protokoll der GV 2000 vom 04.05.2000**, an der Vorstandssitzung vom 12.12.2000 genehmigt, wird einstimmig gutgeheissen und dem Verfasser verdankt. →

3. MITGLIEDERBESTÄNDE UND MUTATIONEN

Bei 44 Eintritten, 21 Austritten und 7 Todesfällen zählt der BTV neu **566 Mitglieder**.

10 Mitglieder werden verlesen, welche mit Jahrgang 1985 ins turnerische Aktivalter wechseln. Es sind dies: 6 Jugendriegler und 4 BasketballerInnen

4. JAHRESBERICHT

Der Präsident verliest den Jahresbericht 2000. Der Bericht wird durch Akklamation genehmigt.

5. JAHRESRECHNUNG UND REVISORENBERICHT

Die **Jahresrechnung 2000** schliesst mit einem **Ausgabenüberschuss von Fr. 6'801.85**.

Markus Fischer und Roland Weiss kommentieren in Vertretung von Gerda Weiss Jahresrechnung und Bilanz. Das Aktienportfolio ist nicht Bestandteil der Erfolgsrechnung. Das **Vereinsvermögen** reduziert sich um den Ausgaben-überschuss und lautet neu auf **Fr. 40076.00**.

Jahresrechnung und Bilanz werden einstimmig gutgeheissen, der Kassiererin wird Decharge erteilt.

Der Revisorenbericht wird von Bernhard Fügi vorgelesen und einstimmig angenommen.

Da die Kassa 2001 separat geführt wird, werden Edgar Walther und Bernhard Fügi zu Revisoren, Markus Fischer (vorbehältlich des Zusammenschlusses) zum Suppleant gewählt.

6. EHRUNGEN

Der Präsident ehrt die folgenden Mitglieder

<u>Abteilung</u>	<u>Kategorie</u>	<u>Name</u>	<u>Geb.-Dat</u>	<u>Eintritt</u>	<u>Bemerkungen</u>
EHRUNG für spezielle Verdienste					
Jugendriege	Aktiv	Sigg Stefan			Leiter 1
Jugendriege	Aktiv	Schmid Michel Bahnhofstr. 60 4132 Muttenz	30.01.71	01.07.79	10 Jahre Jugileiter
FREIMITGLIED					
Fitness	Aktiv	Bohren Peter Am Chillweg 98, 4305 Olsberg	30.01.42	20.12.76	25 Jahre BTV
Faustball	Gönner	Homberger Willi Libellenstrasse 6, 4104 Oberwil	29.01.39	19.08.76	25 Jahre BTV
Fitness	Aktiv	Walther Edgar Rosenweg 24 4153 Reinach	15.03.37	01.01.76	25 Jahre BTV
	Aktiv	Maiorca Antonio Im Wasenboden 45 4056 Basel	02.06.65	01.01.76	25 Jahre BTV
VETERAN					
	Freimitglied	Ulrich Hanspeter Allschwilerstrasse 62 4055 Basel	27.04.35	01.01.61	40 Jahre BTV
Faustball	Ehrenmitglied	Büchel Armin Kaysersbergerstrasse 56 4055 Basel	30.03.38	01.01.61	40 Jahre BTV
Männer Montag	Freimitglied	Mühletaler Arthur Teichweg 17 4142 Münchenstein	02.10.36	01.01.73	FM plus Pension →
BTV-TREUE					
Faustball	Ehrenmitglied	Zurbuchen Willy Sonnenbergstrasse 7 4127 Birsfelden	24.10.21	27.03.51	50 Jahre BTV

Faustball	Veteran	Seywald Karl Thumringerstrasse 58 4058 Basel	06.06.30	01.01.51	50 Jahre BTV
Männer Montag	Veteran	Kisling Erwin Blumenstrasse 20 4153 Reinach	16.04.22	01.01.51	50 Jahre BTV
Neutral	Freimitglied	Seyfert Hermann Haltingerstrasse 77 4057 Basel	13.02.36	01.01.51	50 Jahre BTV
Neutral	Veteran	Hasler Heinz Gerbergasse 4 4800 Zofingen	27.02.29	17.06.46	55 Jahre BTV
Neutral	Veteran	Bagutti Toni Mülhauserstrasse 30 4056 Basel	11.05.30	01.03.46	55 Jahre BTV
Faustball	Ehrenmitglied	Alder Emil Hofstetterstrasse 1 4054 Basel	12.03.26	01.01.46	55 Jahre BTV
Faustball	Ehrenmitglied	John Max Lindenhofstrasse 39 4052 Basel	19.04.23	01.01.46	55 Jahre BTV
Faustball	Veteran	Schneider Georg Rütihardstrasse 4/310 4127 Birsfelden	04.05.24	01.01.00	60 Jahre BTV
Faustball	Veteran	Meier Christian Birsekstrasse 42 4144 Arlesheim	11.04.22	01.01.41	60 Jahre BTV
Neutral	Veteran	Wettstein Rudolf Dr. Im Park 10 8800 Thalwil	23.01.11	07.06.26	75 Jahre BTV
Neutral	Veteran	Zeller Werner Schützenmattstrasse 35 4051 Basel	27.02.10	01.01.26	75 Jahre BTV

7. ANTRAG ZUM ZUSAMMENSCHLUSS

Die detaillierten Unterlagen wurden im Februar allen Mitgliedern zugestellt.

Betreffs Statuten wurden einige Änderungsvorschläge eingereicht und nach Diskussion implementiert. Der Präsident informiert darüber mittels Hellraumfolien.

In der offenen Diskussion melden sich Thomas Misteli zum Budgetpunkt Leiterentschädigung und Raymond Rolli zum Budgetpunkt Ehrenmitglied – turnende Ehrenmitglieder.

Die Versammlung verabschiedet einstimmig die Budget Variante 2.

Der Präsident formuliert den Antrag zum Zusammenschluss des BTV mit den Turnerinnen des BTV sowie die Genehmigung der Statuten auf Basis 20.01.2001 inkl. Implementierung der Änderungsvorschläge.

Die Versammlung beschliesst den Zusammenschluss mit 81:0 Stimmen

Beat Rubin wünscht daraufhin die Dechargenerteilung für den Vorstand, welche mit grossem Applaus erfolgt.

8. ANTRÄGE

Es liegen keine Anträge vor

PAUSE



Nachdem die Turnerinnen des BTV dem Zusammenschluss mit grossem Mehr zugestimmt haben, begrüsst Urs Brunold als erstes die Turnerinnen und gratuliert zur Abstimmung.

Kathrin Amacker begrüsst die mittlerweile ca. 160 Mitglieder und Gäste des neuen BTV. Mit dem Kantus der Turnerinnen beginnt der zweite Teil der GV 2001.

10. WAHLEN

Die Tagespräsidentin Heidy Saul erklärt mit Witz und Humor das Wahlvorgehen und lässt den neuen Vorstand inkl. kurzer Vorstellung wählen. Alle Chargen werden einstimmig bestätigt.

Präsident:	Brunold Urs
Vizepräsidentin:	Amacker Kathrin
Sekretariat:	Clavette Petra
Kassa:	Henning Sandra
Kommunikation/PR:	Amacker Kathrin
Technische Kommission:	Rentsch Lukas, Pfeiffer Karoline
Spezialaufgaben:	Pfeiffer Marcel, Rentsch Daniel, Rhyn Verena, Sütterlin Verena
Nebenchargen:	
Kassa:	Weiss Gerda, Weiss Roland
Kommunikation/PR:	Homberger Freddy (Redaktor Turnfreund), Fischer Markus
Fährnich:	Bleuler Marcel, Woessmer Heinz
LeiterInnen:	
Basketball:	Kocher Pierre
Faustball:	Wessner Bruno
Fitness:	Maritz Hanspeter
Gymnastik:	Menzi Margrit, Wegscheider Ilse, Hügli-Berner Susanne, Mühlenberger Bettina
Jugendriege:	Pfeiffer Karoline
Korbball:	Basler Vera
Kunstturnen Buben:	Misteli Thomas
Kunstturnen Mädchen:	Gosdschan Susanne, Amacker Kathrin
Leichtathletik:	Hug Michel
Männerriege:	Pfeiffer Marcel
Volleyball:	Schwyzer-Bächlin Monika

Heidy Saul betont, dass die Zusammenarbeit, insbesondere das Mitwirken des „Fussvolkes“, entscheidend ist. „Der BTV sind wir alle“.

Urs Brunold verdankt die Aufgabe von Heidy Saul und bedankt sich im Namen des neuen Vorstands für das Vertrauen.

11. MITGLIEDERBEITRÄGE

Die Abstimmung der beiden Varianten ergibt ein überwältigendes Mehr für Variante 2. Das Budget 2002 schliesst mit einem **Ausgabenüberschuss** von **Fr. 2'800**. Es wird bei einer Enthaltung angenommen.

→

12. EHRUNGEN

Die Vorstandsmitglieder der beiden alten Vereine, welche aufgrund des Zusammenschlusses nicht mehr im neuen Zentralvorstand vertreten sind, werden geehrt. Es sind dies beim BTV Fischer Markus, Weiss Gerda und Weiss Roland.

13. DIVERSES

Camille Jacquet überbringt die Grüsse des TV BS und betont die Wichtigkeit der Worte miteinander und Fussvolk.

Kathrin Amacker erwähnt die im Tun befindlichen Neuerungen beim Turnfreund.

Das **Kässeli** hat insgesamt **Fr. 800** erbracht.

Elsbeth Meyer verdankt beiden Vorständen die geleisteten Arbeiten.

Der Präsident schliesst die GV 2001 um 21.50 Uhr und lädt alle zum gemeinsamen Apéro in der Kirche ein.

Für das Protokoll:

Markus Fischer

Möbeltransporte
Umzüge Lagerungen Ferntransporte Räumungen

Siegenthaler

4054 Basel · Kaltbrunnenstrasse 57 · Tel. 061/302 84 18

Fax 061/303 88 86 · www.siegenthaler-umzuege.ch

E-Mail: info@siegenthaler-umzuege.ch

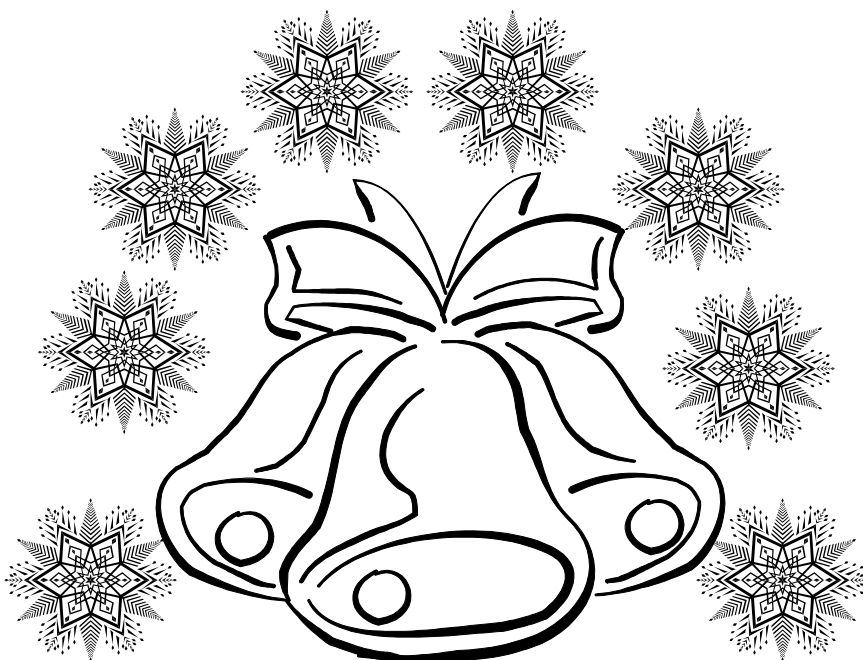
Mitteilungen

Turnfreund

AUSGABE**REDAKTIONSSCHLUSS****ERSCHEINUNGSDATUM**

1/2002	20.01.2002	22.02.2002
2/2002	20.03.2002	22.04.2002
3/2002	20.05.2002	22.06.2002
4/2002	20.07.2002	22.08.2002
5/2002	20.09.2002	22.10.2002
6/2002	20.11.2002	22.12.2002

Ihr seht das neue Jahr ist geplant und steht bereits vor der Tür. Für zahlreiche Berichte und Anregungen danke ich Euch schon im voraus bestens.



BTV Turn- und Spielangebot

BASKETBALL

14 Trainingsangebote/Woche, Auskunft auf Anfrage

FAUSTBALL MÄNNER

Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Winter: Theater (Spielriege)

	Donnerstag	18.15-20.00 Uhr	Winter: Klingental (Aktive)
FITNESSTURNEN MÄNNER	Dienstag	18.15-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Dienstag	18.15-20.00 Uhr	Winter: Theater (Junioren)
	Dienstag	20.00-21.45 Uhr	Winter: Theater
GERÄTETURNEN	Donnerstag	18.15-20.00 Uhr	Kirschgarten
GYMANSTIK/GYMFIT FRAUEN	Montag	20.30-21.30 Uhr	Sandgruben
GYMNASTIK/TURNEN FRAUEN	Mittwoch	20.00-21.00 Uhr	Gottfried-Keller
GYMNASTIK/TURNEN FRAUEN	Mittwoch	20.15-21.30 Uhr	Hebel, Riehen Niederholz
GYMNASTIK SENIORINNEN	Mittwoch	14.30-15.45 Uhr	Gotthelf Am Bahndamm
JUGENDRIEGE	Mittwoch	16.30-18.15 Uhr	Gottfried-Keller (Kinder)
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Gottfried-Keller (Mädchen)
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Wasgenring (SchülerInnen)
	Freitag	18.15-20.00 Uhr	Gottfried-Keller (Knaben)
KORBBALL FRAUEN	Dienstag	19.30-21.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Dienstag	20.00-21.45 Uhr	Winter: Brunnmatt
KUNSTTURNEN KNABEN	Mittwoch	14.20-16.00 Uhr	Gellertschulhaus
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Kirschgarten
	Freitag	18.15-21.45 Uhr	Kirschgarten
KUNSTTURNEN MÄDCHEN	Mittwoch	15.45-18.15 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Donnerstag	17.45-20.15 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Samstag	13.30-16.30 Uhr	Burggarten Bottmingen
LEICHTATHLETIK	Dienstag	19.00-21.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Dienstag	21.00-22.00 Uhr	Winter: Margaretten (Kraftraum)
	Freitag	19.00-21.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Freitag	20.00-21.45 Uhr	Winter: Theater
MÄNNERTURNEN	Montag	18.15-20.00 Uhr	Wi:Theater, So:Schützenmatte
	Freitag	18.15-20.00 Uhr	Wi:Theater, So:Schützenmatte
VOLLEYBALL FRAUEN	Montag	18.30-20.00 Uhr	Neubad
	Montag	20.00-21.45 Uhr	Neubad

Who is Who

Vorstand

Präsident: Urs Brunold Tel. P: 061 721 44 30/ G: 061 406 13 01
Helvetierstrasse 28 Fax G: 061 406 13 14

	4106 Therwil	E-Mail	urs.brunold@datacomm.ch
Vizepräsidentin/ Kommunikation&PR:	Kathrin Amacker Ulmenstrasse 11/10 4123 Allschwil	Tel. Fax	P: 061 481 76 52/ G: 061 324 65 36 P: 061 481 76 52
Techn. Kommission:	Lucas Rentsch Schalerstrasse 46 4054 Basel	Tel. Fax E-Mail	P: 061 281 39 93/ G: 061 365 24 67 G: 061 361 07 94 l.rentsch@aebo.ch
Techn. Kommission:	Karoline Pfeiffer Wasgenring 45 4055 Basel	Tel. E-mail	P: 061 322 02 32/ G: 061 322 02 32 karolinepfeiffer@datacomm.ch
Sekretariat:	Petra Clavette Im Winkel 50 4495 Zeglingen	Tel. Fax E-Mail	P: 061 981 65 19/ G: 061 690 99 22 G: 061 690 99 21 info@hoffmann-stetter.ch
Finanzen:	Sandra Henning Morgartenring 79 4054 Basel	Tel.	P: 061 302 45 26
Spezialaufgaben:	Marcel Pfeiffer Hofstetterstrasse 11 4054 Basel	Tel. Fax E-Mail	P: 061 303 80 15/ G: 061 302 89 08 G: 061 303 80 19 mpfeb@datacomm.ch
Spezialaufgaben:	Verena Ryhn Morystrasse 67 4125 Riehen	Tel.	P: 061 601 23 56
Spezialaufgaben:	Däni Rentsch Engehollenweg 14 4123 Allschwil	Tel. Fax	P: 061 482 01 50/ G: 061 481 13 72 G: 061 481 13 69
Spezialaufgaben:	Verena Sütterlin Höhenweg 65 4053 Basel	Tel.	P: 061 272 29 90

WEITERE FUNKTIONEN

Redaktion Turnfreund: Alfred Homberger
Largitzenstrasse 38
4056 Basel

Tel. P: 061 322 80 10
E-Mail ahomberger@datanetworks.ch

Kasse, Mutationen: Gerda Weiss
Zürcherstrasse 69
4052 Basel

Tel. G: 061 312 02 54
Fax G: 061 312 02 54
E-Mail gerda.weiss@datacomm.ch

Betreuung Homepage: Thomas Graf
Hochstrasse 69
4053 Basel

Tel. P: 061 361 23 32
E-Mail th.graf@datacomm.ch

ABTEILUNGSLEITERINNEN

Basketball: Pierre Kocher

Tel. P: 061 711 31 65

Faustball: Bruno Wessner

Tel. P: 061 931 48 61

Fitness: Hans-Peter Maritz

Tel. P: 061 692 23 11

Geräteturnen: Marcel Bleuler

Tel. P: 061 381 79 10

Gymnastik: Verena Rhyn

Tel. P: 061 601 23 56

Jugendriege: Karoline Pfeiffer

Tel. P: 061 322 02 32

**Korbball:
- StV** Vera Basler
Silvia Zimmerli-Menzi

Tel. G: 061 265 28 64
Tel. P: 061 731 18 36

Kunstturner: Thomas Misteli

Tel. P: 061 901 13 14

Kunstturnerinnen: Kathrin Amacker

Tel. P: 061 481 76 52

Leichtathletik: Michel Hug

Tel. P: 061 821 54 09

Männerturnen: Marcel Pfeiffer

Tel. G: 061 302 89 08
Tel. P: 061 303 80 15

Turnen Seniorinnen: Margrit Menzi

Tel. P: 061 692 22 11

Volleyball: Monika Schwyzer

Tel. P: 061 763 05 35

Inserentenliste

Kiry Tore, 4123 Allschwil, 061-481 13 72
Josef Imhof + Co., 4018 Basel, 061-331 88 33
Hans Isler Schmuck, 4001 Basel, 061-26116 97
ÖKK, 4001 Basel, 061-268 42 00
Metzgerei Schulthess, 4000 Basel, 061-301 85 55
CENCI, 4000 Basel, 061-681 88 08
Konditorei-Bäckerei Rieder, 4000 Basel, 061-301 43 27
Restaurant Schützenmatte, Basel, 061-281 38 87
Alex Roesen, Sanitäre Anlagen, 4056 Basel, 061-385 91 61
Podologie Rebecca Bächler, 4000 Basel, 061-261 81 91
Peter Weidmann, Teppiche und Bodenbeläge, 4133 Pratteln, 061-821 08 18
Wepf + Co. AG, 4001 Basel, 061-261 63 77
Umzüge Jost, 4153 Reinach, 061-711 38 38
GIMA, 4057 Basel, 061-631 45 00
BOSSERT, 4000 Basel, 061-261 44 50
A. Racine, Carrosserie und Autoreparaturen, 4000 Basel, 061-331 23 50
Copy Land, 4132 Muttenz, 061-461 84 94
Restaurant Glogge, 4052 Basel, 061-272 36 76
Justin Unternährer, Elektro, 4000 Basel, 061-382 72 72
Siegenthaler Möbeltransporte, 4054 Basel, 061-302 84 18

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten !